

Günther Opp | Angela Bauer (Hrsg.)

LEBENSRAUM SCHULE

Raumkonzepte
planen • gestalten • entwickeln

2., erweiterte und aktualisierte Auflage



Fraunhofer IRB  Verlag

Günther Opp | Angela Bauer (Hrsg.)

Lebensraum Schule

Günther Opp | Angela Bauer (Hrsg.)

Lebensraum Schule

Raumkonzepte planen – gestalten – entwickeln

2., erweiterte und aktualisierte Auflage

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über www.dnb.de abrufbar.

ISBN (Print): 978-3-8167-9419-6

ISBN (E-Book): 978-3-8167-9420-2

Herstellung: Andreas Preising

Layout: Sonja Frank

Lektorat: Susanne Jakubowski

Umschlaggestaltung: Martin Kjer

Satz: Fraunhofer IRB Verlag

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, 87437 Kepten

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die über die engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes hinausgeht, ist ohne schriftliche Zustimmung des Fraunhofer IRB Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Speicherung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Warenbezeichnungen und Handelsnamen in diesem Buch berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Bezeichnungen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und deshalb von jedermann benutzt werden dürften.

Sollte in diesem Werk direkt oder indirekt auf Gesetze, Vorschriften oder Richtlinien (z. B. DIN, VDI, VDE) Bezug genommen oder aus ihnen zitiert werden, kann der Verlag keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität übernehmen. Es empfiehlt sich, gegebenenfalls für die eigenen Arbeiten die vollständigen Vorschriften oder Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung hinzuzuziehen.

© Fraunhofer IRB Verlag, 2015

Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB

Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart

Telefon +49 711 970-2500

Telefax +49 711 970-2508

irb@irb.fraunhofer.de

www.baufachinformation.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Grundlegende Aspekte.....	9
<i>Günther Opp</i> Schule als Raum und Lebenswelt.....	9
<i>Jörg-W. Link</i> Schule als Lebensraum – Reformpädagogische Impulse und schulpädagogische Perspektiven	27
<i>Angela Bauer</i> Schule als pädagogischer Raum – theoretische Überlegungen und praktische Konsequenzen	55
<i>Herbert Lutz</i> Schulräume – Schulträume	71
Didaktisch-pädagogische Aspekte.....	81
<i>Nicola Unger und Angela Bauer</i> Didaktik und Raum – Lernformen und Raumstrukturen	81
<i>Bernd Albert und Eduard Wisgalla</i> Erziehung als Ortshandeln – Bauen für Geborgenheit	97
<i>Jörg Jakobi und Renée Braun</i> Die »Dinos« gestalten ihren Klassenraum Beispiel einer pädagogisch begründeten Klassenraumgestaltung an einer Förderschule	117
Konzeptionelle Überlegungen.....	127
<i>Nadine Metlitzky, Lutz Engelhardt</i> »Bauliche Barrierefreiheit im Lebensraum Schule«	127
<i>Ute Reeh</i> Was Kunst kann – Schulen brauchen Künstler	147
<i>Stefan Appel</i> Lebens-, Bildungs- und Erfahrungsräume in der Ganztagschule	167

<i>Wilfried Buddensiek</i>	
Flexible Lernraumgestaltung – Am Beispiel von Ganztagschulen.....	183
<i>Bernd Gebert und Günther Opp</i>	
Das macht Schule – Schüler gestalten ihre Schule	201
Praxiserprobte Gestaltungsbeispiele.....	213
<i>Florian Glowatz-Frei</i>	
Schulfreiräume nachhaltig gestalten	213
<i>Manzo-Waldtraum</i>	
Auf zur Natur – Die Manzoschule nutzt ihre Möglichkeiten	233
<i>Elke Frenzel</i>	
Alles im grünen Bereich! Pflanzen zur Gestaltung von Schule als Lebensraum	255
<i>Manfred Ross und Joachim Schmidberger</i>	
Licht für den Lebensraum Schule	281
<i>Dörte Gebert</i>	
Schulspeisung: Wie eine Schülerfirma auf Sankt Pauli Leib und Seele zusammen hält	295
<i>Günther Opp, Angela Bauer und Jana Teichmann</i>	
Schule als sozialer Lern- und Erfahrungsraum	311
Coda: Wie Schüler ihre Schule sehen	321
Autorenverzeichnis.....	331
Stichwortverzeichnis	335

Vorwort

Seit der ersten Auflage dieses Buches sind nur fünf Jahre vergangen, trotzdem zeigen sich neue Schwerpunkte in der schulischen Diskussion. Zum einen ist dies eine deutliche Intensivierung der Frage nach schulischer Inklusion, auf die wir mit einem zusätzlich aufgenommenen Beitrag zur Barrierefreiheit in Schulen reagieren. Zum anderen weiten sich die Angebote schulischer Ganztagsbetreuung deutlich aus. Eine solche Entwicklung verlangt konzeptionelle Neuausrichtungen, die sich auch in baulichen Veränderungen spiegeln müssen. Diese Fragestellung wird ebenfalls in einem neuen Beitrag thematisiert.

Nach wie vor halten wir den Lebensraum Schule für einen wesentlichen Aspekt des Wohlbefindens von Kindern und sehen ihn als grundlegende Voraussetzung für gelingende Lernprozesse. Wenn 30 Kinder einen ganzen Schultag hinweg in engen Klassenzimmern miteinander und mit ihren Lehrern und Lehrerinnen verbringen müssen, erzeugt allein die räumliche Dichte Stress und Konfliktpotential. Konflikte können auch dadurch befeuert werden, dass sich die Akteure des schulischen Alltages nicht aus dem Weg gehen können. Überhaupt ist es wichtig, dass soziale Spannungen und Anspannungen durch Bewegungsmöglichkeiten, Aktivitäts- und Raumwechsel entschärft werden. Das Waldklassenzimmer ist diesbezüglich ein kreativer Ansatz für die Auslotung praktikabler Alternativen zum Lernen im Klassenzimmer und der Ausweitung schulischer Handlungsräume. Ein Praxisbeispiel dafür wurde in die neue Auflage aufgenommen.

Auch mit der zweiten Auflage des Buches verbindet sich unsere Hoffnung, dass sich die Pädagogik als Theorie und Praxis verstärkt im Diskurs um die Gestaltung des sozialen Lern- und Lebensraumes Schule engagiert.

Die Herausgeber

